



Die beste Idee für Völkermarkt

solte, würde, könnte, machen!

 stadtvoelkermarkt.spo.e.at

 facebook.com/ideenvk

 [#ideenfürVölkermarkt](https://www.instagram.com/ideenfürVölkermarkt)

SPÖ

Kärnten
gewinnt

Liebe Völkermarkterinnen, liebe Völkermarkter!

Unter „normalen“ Umständen würden wir uns jetzt persönlich sehen!

Im Wirtshaus und im Kaffee, bei Bällen oder Feuerwehrfesten, bei Geburtstagsfeiern und Gottesdiensten - und wir würden uns unterhalten, diskutieren, miteinander lachen, vielleicht auch ein wenig streiten - aber das gehört zur Gemeindepolitik dazu, oder?

Sie würden mich prüfen und sich fragen - ist das mein nächster Bürgermeister? Kann er das wirklich? Kann das seine Partei, die SPÖ Völkermarkt, - unsere Stadt,

unsere Heimat in eine gute Zukunft führen?

Gleich vorweg - ja wir können und wollen!

Und bitte glaubt mir: Wir vermissen den persönlichen Kontakt! Wir vermissen die Gespräche, die Feste und die Veranstaltungen. Doch wir müssen uns den Umständen der Zeit beugen.

Wir sind bemüht, Völkermarkt ständig weiter zu entwickeln. Wollen auch sie ein Teil davon sein?

Wenn Sie Anregungen und Ideen haben, um unser Völkermarkt

noch lebens- und liebenswerter zu gestalten, lade ich Sie dazu ein, mit mir persönlich in Kontakt zu treten.

06641857947

markus.lakounigg@ktn.spoe.at

Bleiben wir gemeinsam dran!



Euer Bürgermeister

**Markus Lakounigg und das Team
der SPÖ Völkermarkt.**

Mein Lebensgrundsatz:

**»Wer aufhört besser
werden zu wollen,
hat aufgehört gut
zu sein!«**



Wir unterstützen und fördern Völkermarkts Weg in eine soziale, moderne und umweltbewusste Zukunft! Deshalb arbeitet das Team der SPÖ Völkermarkt für die Umsetzung eines umfangreichen Programms, das die sechs wichtigsten Themen umspannt, um ein lebenswertes Völkermarkt für alle Generationen zu garantieren. Nur ein klares Votum für das „Team Markus Lakounigg – SPÖ Völkermarkt“ garantiert die Umsetzung dieser zukunftsorientierten Ideen!

DYNAMISCHES VÖLKERMARKT

Wir sind eine wachsende, lebenswerte Gemeinde mit vielfältiger Stadtentwicklung!

Völkermarkt ist jetzt schon der größte Schulstandort im Jauntal. Unser Ziel ist es, die städtische Volksschule, die Mittelschule das Alpe-Adria Gymnasium, die Handelsakademie, sowie die Musikschule tonart zu EINEM modernen Bildungscampus zusammenzuführen. Bürgermeister Markus Lakounigg ist es bereits gelungen, den Standort der Berufsschule zu sichern und dank des bevorstehenden Umbaus auch hier wichtige Impulse zur Modernisierung zu setzen.

Die Familien-Einkaufsstadt muss durch ein breites Waren- und Dienstleistungsangebot an Attraktivität gewinnen. Ein besonderes Anliegen ist uns die Belebung des Hauptplatzes. Hier setzen wir auf das aktive, helfende Zugehen auf Besitzer ungenutzter Flächen, den Ankauf von Innenstadtbauwerken und die gute Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsverein. Im Bestreben, unsere öffentlichen Flächen zu beleben, lässt sich eine beachtliche Erfolgsbilanz vorweisen.

So wurden im letzten Jahr Kinderspielflächen errichtet und modernisiert, der Bürgerlustpark neugestaltet. Ebenso wird der Eingangsbereich des Rathauses barrierefrei, offen und freundlich



gestaltet. Dies ist dem amtierenden Bürgermeister ein großes Anliegen.

DIGITALES VÖLKERMARKT

Wir sind als Gemeinde digital fit!

Durch die Digitalisierung sichern wir die Zukunft unserer Stadtgemeinde. Die Digitalisierung ist ein Evolutionsschritt, den wir mitgehen, um in den nächsten Jahren weiterhin auf der Überholspur bleiben. Durch sinnvolle, gezielte und mutige Maßnahmen sind wir bereit für das Update Völkermarkt 2.0.

Der Glasfaserausbau soll hierfür das Fundament sein und es ist wichtig, die Extra-Meile zu gehen. Jede*r Gemeindegänger*innen soll in seinem/ihrer Haushalt die Möglichkeit eines Glasfaseranschlusses haben. Auch die Gewerbebetriebe profitieren vom Glasfaserausbau. Zusätzlich möchten wir dadurch in der Stadtgemeinde Völkermarkt einen lukrativen Anziehungspunkt für Betriebe und private Haushalte schaffen.

Ein weiteres Thema ist der Ausbau von "digital services". Mit innovativen App- und Softwarelösungen möchten wir den Gemeindegänger*innen, den Wirtschaftstreibenden und den Gästen in Völkermarkt einen

schnellen und effektiven Service bieten. Amtswege sollten sich dadurch vereinfachen lassen. Ferien-Gästen soll mit digitalen Lösungen die Vielfalt von Völkermarkt im Voraus gezeigt und für die Wirtschaft neue Geschäftsfelder geebnet werden.

Unsere kostenlosen Internet-Hotspots werden weiter ausgebaut und sorgen für flächendeckendes kostenloses WLAN.

Den Schulen in unserer Stadtgemeinde bieten wir weiterhin Unterstützung zur Umsetzung des digitalen Unterrichts an. Jede*r Schüler*in soll die Möglichkeit bekommen, sich in die Welt der Digitalisierung zu vertiefen, um bei Interesse später auch beruflich diesen Weg einschlagen zu können.

Auch der öffentliche und Nahverkehr werden sich in den nächsten Jahren durch die Digitalisierung ändern und so neue Transportmöglichkeiten für leichtere Erreichbarkeit bieten, die überdies umweltschonender sind.

Völkermarkt wird ein Vorreiter im Bezirk sein, da wir uns offen für Innovationen zeigen und bereit sind für eine positive digitale Zukunft als SmartCity.

Aus der Gemeinde



*Foto vor Corona entstanden

steigendem Ausbau ländlicher Infrastruktur

Das Budget 2021 zeigt, dass der Erhalt und Ausbau lokaler Infrastruktur bei uns GROSS-geschrieben wird. Wir planen hier € 800.000,00 in die Kindergärten Haimburg, St. Peter am Wallersberg und Tainach zu investieren. Weitere Geldmittel in der Höhe von € 600.000,00 für unsere Volksschulen und über € 250.000,00 in die Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde sind Zeichen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Politik.

Die zusätzliche Unterstützung der lokalen Vereine, die Instandhaltung unserer Sportanlagen sowie die Erhaltung und laufende Sanierung unseres Wegenetzes sind nur einige Anliegen der SPÖ Völkermarkt. Gemeinsam mit Land, Anrainern und der lokalen Wirtschaft wollen wir uns darum bemühen, die Großgemeinde Völkermarkt in allen Bereichen attraktiv zu gestalten!

Je mehr Menschen sich für das gemeinsame Wohl einsetzen und Vorschläge einbringen, desto besser kann es uns GEMEINSAM gelingen, diese ganz besondere Gemeinde noch schöner und lebenswerter zu machen.

SOZIALES VÖLKERMARKT DER GENERATIONEN

Wir sind zertifizierte Gesunde und Familienfreundliche Gemeinde

Die Angebotsvielfalt für Familien sicherzustellen ist uns wichtig. Sei es die erweiterte Kinderbetreuung, die Sommerbetreuung oder die Errichtung bzw. Sanierung von Spielplätzen – alles Themen um die wir uns bereits im Rahmen der Familienfreundlichen Gemeinde kümmern und weiter perfektionieren möchten. Auch Familiensprechtage, Sozialinterventionen und Jugendförderung wurden bereits von uns installiert und sollen weiter ausgebaut werden. Ein funktionierendes Beispiel für Jugendarbeit ist die „GI-Ve-Card“, welche gemeinsam mit dem Wirtschaftsverein Zukunft Völkermarkt ins Leben gerufen wurde und schon vielen Jugendlichen das Thema „Sozialarbeit“ näherbringen konnte. Das umfangreiche Angebot im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ kann von Jung und Alt genutzt werden und trägt wesentlich zu einem funktionierenden Sozialgefüge bei. Einen der wesentlichsten Beiträge zum Thema „Soziales“ leisten mit Sicherheit unsere Vereine. Egal ob im Bereich Soziales, Sport oder Kultur wird generationenübergreifende Zusammenarbeit

gelebt. Diese „Arbeit“ macht uns und unsere Lebenskultur weit über Gemeinde-, Landes- oder Bundesgrenzen hinaus beliebt, lebens- und liebenswert. Mit über 130 (!) aktiven Vereinen müssen wir stolz auf jedes einzelne Mitglied sein und alles daran setzen, diese weiterhin bestmöglich zu fördern und zu unterstützen.

LEBENDIGES VÖLKERMARKT DER LOKALEN VIELFALT

Wir sind eine Gemeinde mit attraktiven lokalen Ortszentren und





Foto vor Corona entstanden

Wer wählt, bestimmt mit!

Bitte vergesst nicht: Jede Entscheidung, die im Gemeindeamt gefällt wird, entfaltet ihre Wirkung in jedem Haushalt von Völkermarkt.

Wer wählt, bestimmt mit! Wer nicht wählt, überlässt die Entscheidung den anderen. Entscheiden wir uns am 28. Februar gemeinsam für ein selbstbewusstes und erfolgreiches Völkermarkt.

Ein Völkermarkt mit starken und engagierten Menschen, die mit Zuversicht und Ideenreichtum die Entwicklung unserer Gemeinde gestalten. Die sich den Herausforderungen der Zukunft stellen und in Lösungen denken.

Gemeinsam erfolgreich in die Zukunft - mit Markus Lakounigg und der SPÖ Völkermarkt!

Amtlicher Stimmzettel Gemeinderatswahl 28.02.2021

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	Kurzbezeichnung	Partei-bezeichnung	Bezeichnung von Bewerbern durch den Wähler
1		SPÖ	Team Markus Lakounigg, Sozialdemokratische Partei Österreichs	Ihre Vorzugsstimme mit Vor- und Nachnamen

Amtlicher Stimmzettel Bürgermeisterwahl 28.02.2021

Familien- und Vorname, Geburtsjahr	Für gewählten Wahlwerber im Kreis ein X einsetzen!
LAKOUNIGG Markus, 1976	

€ 350.000 für die thermische Sanierung der Volksschule in Haimburg

Im Budgetvoranschlag der Stadtgemeinde Völkermarkt für 2021 werden explizit Maßnahmen zur Stärkung der Infrastruktur des ländlichen Raumes gesetzt. Eine dieser Maßnahmen ist die thermische Sanierung der Volksschule in Haimburg. Das bereits in die Jahre gekommene Gebäude soll nun nach dem neuesten Stand der thermischen Gebäudetechnik renoviert werden, so Bgm. Markus Lakounigg. Das Gebäude der VS Haimburg entspricht auch nach ökologischen Gesichtspunkten nicht mehr den aktuellen Maßstäben und die laufenden Kosten für die Heizung sind zu hoch, so Vbgm. Peter Wedenig.

Insgesamt sind für die erste, vordringliche Maßnahme rund € 350.000,— eingeplant, so der Finanzreferent. In einem zweiten Schritt wird entsprechend dem von der Bundesregierung ange-

kündigten stufenweisen Verbot von Ölheizungen die bestehende Ölheizung ausgetauscht. Auch die Errichtung von Fernwärmeanschlüssen in vielen gemeindeeigenen Gebäuden soll ein Signal in Richtung Ökologie sein und zur Nachahmung motivieren.

Als e5-Gemeinde werden wir auch in Zukunft bestrebt sein, im Sinne einer Verringerung des ökologischen Fußabdruckes Maßnahmen im Sinne des Umweltschutzes zu setzen, so abschließend Bgm. Markus Lakounigg



Laptop für das Alpe Adria Gymnasium Völkermarkt

Der neuerliche Lockdown bedeutet neben anderen Einschränkungen auch eine eingeschränkte Öffnung der Schulen. Dies bringt allerdings einen vermehrten technischen Aufwand rund um Schul-

bzw. Betreuungsaufgaben mit sich. Leider ist die Ausstattung mit EDV-Geräten seitens der Schule aufgrund der eingeschränkten Budgetsituation nicht immer ausreichend. Dies veranlasste Bgm.

Markus Lakounigg, nach Rücksprache mit Frau Dir. Mag. Elvira Steindorfer, dem Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt einen entsprechenden Laptop zur Verfügung zu stellen. Somit kann zumindest einem Schüler oder einer Schülerin, der/die sich auf Grund fehlender finanzieller Mittel ein derartiges Gerät nicht leisten kann, geholfen werden. Die Absicht des Bürgermeisters ist es, für die Schüler Voraussetzungen zu schaffen, an einem adäquaten Unterricht teilzunehmen.



„Bildungsgleichheit und gleiche Chancen für alle Jugendlichen zu schaffen ist nicht zuletzt ein Anliegen der SozialdemokratInnen“, so Bgm. Lakounigg.

Outdoorfitnessanlage als Teil der Familien- und Bewegungsarena Lilienberg in Umsetzung

Die zahlreichen Sportangebote der Stadtgemeinde Völkermarkt werden künftig um eine Attraktion reicher. Seit vergangener Woche wird an einer neuen Outdoorfitnessanlage am Skaterparkgelände gearbeitet. Ziel, so der Bürgermeister Markus Lakounigg, sei es, Völkermarkt weiter als Sportstadt und Freizeitstadt auszubauen.

Neben dem Rudersportzentrum und der VST-Anlage wird so ein neuer „Sporthotspot“ geschaffen. Mit der neuen Anlage und der geplanten beleuchteten Laufstrecke unmittelbar am Lilienberg wird das Konzept der Familien- und Bewegungsarena Lilienberg Stück für Stück umgesetzt, so der

Bürgermeister weiters. Insgesamt wurden rd. € 27.000 in diese Fitnessanlage investiert, so der Vizebürgermeister Peter Wedenig. Die Anlage ist frei zugänglich und beinhaltet eine Anleitung von Übungen die gemacht werden können, so der Vizebürgermeister weiters. Die noch fehlenden Fallschuttmatten - zur sicheren Benützung - werden dann bei entsprechenden Außentemperaturen verlegt, somit steht dann einer aktiven Nutzung nichts mehr im Wege.

Der Bürgermeister lädt die BürgerInnen schon jetzt ein, diese neuen Bewegungsmöglichkeiten zur Erhaltung der Fitness in Anspruch zu nehmen.



Stadtgemeinde Völkermarkt investiert € 180.000,00 ins ländliche Wegenetz

Die Stadtgemeinde Völkermarkt hat mit einer Fläche von 137 km² naturgemäß auch ein umfangreiches Straßen- und Wegenetz – es sind ca. 300 Straßenkilometer, zu erhalten.

Rund die Hälfte der VölkermarkterInnen lebt in der Peripherie und zu Recht wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger eine entsprechende Infrastruktur, auch in puncto Verkehrsverbindungen. Ausgewogene Investitionen in allen Gemeindebereichen sind angesagt, so Bgm. Markus Lakounigg, der im Einvernehmen mit allen Beteiligten bemüht ist, entsprechende Maßnahmen zu setzen. Den ländlichen Raum auch in dieser Hinsicht attraktiv für BewohnerInnen zu machen sei ein wichtiges Anliegen, so der Bürgermeister. So wird derzeit der sanierungsbedürftige Streckenabschnitt zwischen Gänsdorf und St. Georgen a.W. über eine Länge von

ca. 600 Metern erneuert, Kosten € 180.000,--, wobei sich die Agrarförderung nach Auskunft von Finanzreferent Mag. Peter Wedenig mit 40 % Kostenbeteiligung zu Buche schlägt. Um in den Genuss dieser Förderung zu kommen, musste diese Baumaßnahme noch im Herbst in Angriff genommen werden, wobei die Bauarbeiten natürlich auf Grund der guten Wetterbedingungen in diesem

Spätherbst begünstigt sind. Ein positiver Aspekt ist selbstverständlich auch, dass die Stadtgemeinde Völkermarkt in nächster Zeit Kosten für Reparaturen auf diesem Wegstück einspart. Ein besonderer Dank gilt den Grundstückseigentümern in diesem Bereich, die durch ihre Zustimmung der Grundinanspruchnahme die Sanierungsarbeiten ermöglicht haben.



~~GRW~~ GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHLEN AM 28. FEBRUAR 2021

Die wichtigsten Termine und Wahlmöglichkeiten auf einen Blick:



1. Per Briefwahl

- Beantragungsfrist von Wahlkarten:
 - Schriftlich: bereits möglich bis **24.2.2021**
 - Persönlich: bereits möglich bis **26.2.2021**
- **Wie?**
 - Per Post anfordern und zurücksenden
 - Persönlich abholen und zurücksenden



2. Am Gemeindeamt

Anfang Februar 2021 – 26.2.2021

- Zu amtlichen Öffnungszeiten
- Wahlkarte wird am Gemeindeamt ausgestellt
- Gleich wählen und am Gemeindeamt abgeben
- Mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis



3. Am Vorwahltag

Freitag, 19. Feber 2021

- Im Wahllokal Ihrer Gemeinde
- Während der festgesetzten Wahlzeit
- Mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis und gegebenenfalls eigener Stift



4. Am Wahltag

Sonntag, 28. Feber 2021

- Im Wahllokal
- Während der festgesetzten Wahlzeit
- Mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis und gegebenenfalls eigener Stift

Wie funktioniert die Briefwahl?



1. Wahlkarte beantragen

2. Stimmzettel ausfüllen

- die beiden amtlichen Stimmzettel (Gemeinderat, BürgermeisterIn) persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen
- die ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in die Wahlkarte zurücklegen, anschließend
- durch **UNTERSCHRIFT AUF DER WAHLKARTE** eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich
- die Wahlkarte zukleben

3. Wahlkarte retournieren

- Abgeben am Gemeindeamt
- Aufgabe per Post
- Abgabe im Wahllokal in Ihrer Wohnsitzgemeinde

WAHLKARTE GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHL

Fortlaufende Zahl im Wählerverzeichnis: _____ Vorname und Familienname: _____ Geburtsjahr: _____

Gemeinde: _____ Straße/Gasse/Platz, Hausnummer: _____

Eidesstattliche Erklärung (bei einer Stimmabgabe mittels Briefwahl):
Mit nebenstehender Unterschrift erkläre ich eidesstattlich, dass ich den inliegenden amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt habe.

Unterschrift

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Bürgermeisters (der) Bürgermeisterin(n) für den (die) Bürgermeister(in): _____

Die oben genannte Person ist berechtigt, ihr Stimmrecht auch außerhalb des Ortes, an dem sie in die Stimmzettel eingetragen ist, auszuüben. Duplikate für abhandeln gekommene Stimmzettel dürfen nur nach Maßgabe von § 27 Abs. 6 ausgelegt werden.

Hinweis und Verifizierungsbeweis im Fall einer Antragsprüfung

Raum für Barcode-QR-Code

QR-Code scannen und mehr erfahren

